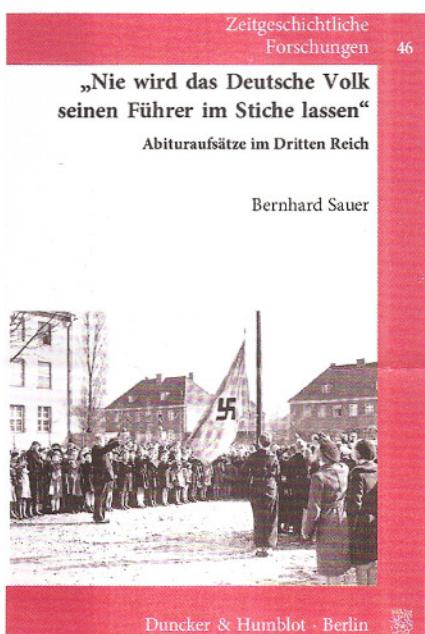


# “Nie wird das Deutsche Volk seinen Führer im Stiche lassen”

Abituraufsätze im Dritten Reich



16 Prüfungsaufsätze eines Steglitzer Gymnasiums in chronologischer Reihenfolge, beginnend im Januar 1934 wenige Monate nach der Machtergreifung und endend im Februar 1942, in der Zeit des Russlandfeldzuges, mit dem Aufsatztitel

„Wir müssen siegen und wir werden siegen“ liefern einen beeindruckenden Einblick in den Schulalltag zur Zeit des Nationalsozialismus. Nicht nur hinsichtlich der politischen Aussagen an sich sondern auch angesichts der Tatsache, dass sich in diesen Aufsätzen auch viel darüber lernen lässt, wie Ideologie gemacht wurde und wie Jugendliche in Deutschland ihr verfallen konnten.

Zentrales Thema in den meisten Aufsätzen ist das Sterben, vorzugsweise für das Vaterland. Das ist erschreckend angesichts der Tatsache, dass die ersten dieser Aufsätze im Jahr 1934 datieren. „Die ‚Erziehung zum Sterben‘, die Bereitschaft, das eigene Leben zu opfern, war grundlegendes Erziehungsziel und Teil der Kriegsvorbereitung.“ Aber nicht nur die Aufsätze legen ein beredtes historisches Zeugnis ab sondern auch die Kommentare und Anmerkungen der korrigierenden Lehrer.

Der Autor kommentiert jeden Aufsatz ausführlich und rückt ihn auch in das aktuelle politische Geschehen zur Zeit sei-

ner Entstehung. Eine lesenswerte Sammlung von Dokumenten, die nicht nur historisch interessierte ansprechen dürfte sondern jeden, der anhand von Quellen erfahren will, welche Macht das nationalsozialistische Regime bereits im Erziehungs- und Bildungswesen entfalten konnte.

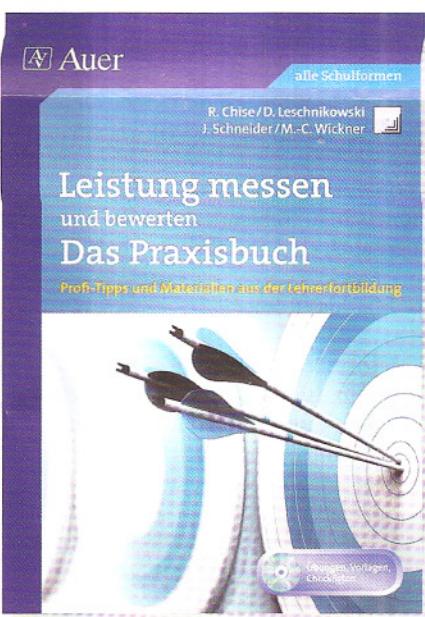
Bernhard Sauer, geb. 1949, Studium Geschichte, Politikwissenschaft und Sport. Lehrtätigkeit. Promotion zum Dr. phil. beim Zentrum für Antisemitismusforschung über die »Schwarze Reichswehr«. Veröffentlichungen zur Geschichte der deutschen Freikorps, der Frühgeschichte der NSDAP und der SA. ■

**Matthias Römer**

Bernhard Sauer:  
„Nie wird das Deutsche Volk seinen Führer im Stiche lassen“ Abitauraufsätze im Dritten Reich  
Verlag Duncker & Humblot Berlin 2012,  
ca. 130 Seiten  
ISBN: 978-3-428-13942-2  
Preis: 29,90 Euro

## Leistungen messen und bewerten

**Das Praxisbuch**



*Kurz und knapp und dennoch nicht trivial*, was der Auer-Verlag neu ins Programm aufgenommen hat.

Wer ein praktisches Werk sucht, das praxisnah aber mit Tiefgang noch einmal über alle Fächer hinweg die wichtigsten Fragen zum Thema Leistungsmessung beleuchtet, ist mit diesem Werk gut bedient. Man merkt den Autoren an, dass sie aus der Lehrerfortbildung kommen und wissen, was im täglichen Geschäft von Belang ist.

Neben einer allgemeinen Definition finden sich hilfreiche Hinweise zur Beobachtung von Leistungen in der Schulpraxis, zur Bewertung von Leistungen in der Praxis inklusive möglicher Fehlerquellen und ein ausführliches Kapitel zu einem

*schuleigenen Leistungskonzept als Element einer funktionierenden Schulentwicklung.*

Alle Kapitel sind mit zahlreichen Materialien versehen, die sich auch auf der beiliegenden CD befinden. Sehr empfehlenswert für den Schulalltag. ■

**Matthias Römer**

Ruxandra Chise/Dorthe Leschnikowski-Bordan/Jost Schneider/Mareike-Cathrine Wickner:  
Leistung messen und bewerten – Das Praxisbuch  
Auer Verlag, ca. 100 Seiten, DIN A4  
ISBN: 978-3-403-06842-6  
Preis: 23,50 Euro